

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Mittwoch, den 8. April 1925

Eine neue Sonntagslinie der Strassenbahn. Vom Ostersonntag an, wird an Sonntagen nachmittags bei schönem Wetter die Linie S₂ vom Praterstern über die Lastenstrasse nach Grinzing geführt werden.

Strassenaufgrabungen müssen angemeldet werden! In den letzten Jahren haben sich wiederholt bei Aufgrabungen von Strassen Unglücksfälle ereignet, ohne dass die Gemeinde ^{sofort} feststellen konnte, von wem die Aufgrabung bestellt und ausgeführt wurde. Der Magistrat hat daher verfügt, dass ausser der erforderlichen Anmeldung und Genehmigung solcher Arbeiten bei der Magistratsabteilung für Strassenwesen, noch an der Aufgrabungsstelle der Name des Auftraggebers und der Zweck der Aufgrabung deutlich lesbar anzubringen ist. Wird die Verfügung nicht eingehalten, so kann der Magistrat Geldstrafen bis zu zweihundert Schilling oder Arrest bis zu vierzehn Tagen verhängen.

Verhütung der Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten. In einer Volksschulklasse sind nach Ablauf der Inkubationsfrist abermals Scharlachfälle vorgekommen. Das städtische Gesundheitsamt vermutet, dass möglicherweise Schulbücher oder sonstige im Klassenkasten verwahrte Gebrauchsgegenstände der Kinder diese Krankheit übertragen haben. Um nun eine Infektion der Schulkinder durch Schulentensilien tunlichst zu verhindern, hat der Stadtschulrat für Wien verfügt, dass im Falle der Erkrankung eines Kindes die von diesem Kind benützten Bücher der Klassenlektüre an einem gesonderten Platz unterzubringen sind, damit die anderen Kinder damit nicht mehr in Berührung kommen. Die Schlüssel zu den Klassenkasten müssen stets im Schulhaus bleiben und auffindbar sein, damit es gegebenenfalls den mit der Desinfektion betrauten Angestellten des Gesundheitsamtes möglich ist, die in diesem Kasten verwahrten Gegenstände keimfrei zu machen. Die Bücher der Klassenlektüre müssen derart gekennzeichnet werden, dass bei einer Desinfektion nicht alle Bücher behandelt werden müssen. Es soll womöglich immer ein und dasselbe Kind mit demselben Exemplar des Buches betitelt werden. Schliesslich wird den Schulleitungen nahegelegt, in den Elternversammlungen auf die Gefahr der Uebertragung von Krankheiten durch die Schule hinzuweisen und einvernehmlich mit dem Schularzt festzustellen, in welcher Weise auch das Elternhaus mitwirken kann, diese Gefahren zu verringern.

Starke Vermehrung der Gasinstallationen. Die städtischen Gaswerke haben im März eine umfangreiche Installationstätigkeit entfaltet. In diesem Monat wurden 1122 Gasmesser verlangt, von denen 1083 geliefert werden konnten. Im März wurden ausserdem 495 Neuanschlüsse und Zuleitungen durchgeführt. Die stets zunehmende Benützung des Gases im Haushalt kommt auch in der grossen Zahl der vom Gaswerk verkauften Gasgeräte zum Ausdruck. Es wurden im März 372 Bratrohre, 275 Gasbügleinrichtungen, 319 Kocher und vier Aufsatzherde verkauft.